

221. 85. Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn.

Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn, das bitt' ich dich von Her - zen,
sonst bin ich ganz und gar ver - lo'n, mit dir ist nicht zu seher - zen,

und zücht'ge mich nicht in deinem Grimm, weil ich so voll Be - trüb-niss bin, und lei-de gro - sse Schmer - zen.

86. Herr, wie du willst, so schick's mit mir.

317. Wer in dem Schutz des Höch-sten ist und sich Gott thut er - ge - ben, der du ja
der spricht: du Herr mein' Zu - flucht bist, mein Gott, Hoffnung und Le - ben,

Herr, wie du willst, so schick's mit mir im Le - ben und im Ster - ben, Er-halt' mich
al - lein zu dir steht mein Be - gier, lass mich, Herr, nicht ver - der - ben.

wirst er - ret-ten mich von Teu-fels Stri-eken gnä-dig-lich und von der Pe - sti - len - ze.
nur in dei-ner Huld, sonst wie du willst, gib mir Ge-duld, dein Will', der ist der be - ste.
dein Will', der ist der be - ste.
dein Will', der ist der be - ste.
ist der be - ste.